

Aufstiegsentscheidungen Luftgewehr/-pistole zur Zweiten Bundesliga West

SV Petersberg und St. Hubertus Klein Welzheim steigen auf

Im westfälischen Landesleistungszentrum in Dortmund gelang den Luftgewehrschützen des SV Petersberg und dem Luftpistolenteam von St. Hubertus Klein Welzheim bei den Aufstiegsentscheidungen erstmals der Sprung in die zweite Bundesliga West.

Das fünfköpfige Team des SV Petersberg schaffte in zwei Wertungsdurchgängen als Zweiter des Aufstiegskampfes in Dortmund der Aufstieg zur zweiten Luftgewehr-Bundesliga West. In beiden Durchgängen sorgten drei Petersberger Nachwuchstalente für die herausragenden Einzelresultate, die damit ihre Bundesligareife im Team des Hessenligameisters bewiesen. Johanna Tripp steigerte sich nach 392 Ringen im ersten Durchgang auf glänzende 399 Ringe in der zweiten Runde. Jana Heck erreichte 396 und 394 Ringe und ihre Schwester Mona 392 und 387 Ringe. Den Aufstiegserfolg rundeten Michael Döllinger (388,384) und Jasmin Busse (383,390) ab.

Auf Rang vier fehlten den Eschbacher Luftgewehrschützen 17 Ringe zum Aufstieg. Daniel Netusil (393,390), Michael Christ (392,387), Erik Hess (389,386), Ralf Schoula (387,385) und Peer Risch (380,387) erzielten die Ringe für Eschbach.

Die Luftgewehr-Aufstiegsentscheidung im Überblick:

1. SSG Kevelaer II	3929 Ringe (Aufsteiger)
2. SV Petersberg	3905 Ringe (Aufsteiger)
3. SF Emsdetten	3893 Ringe (Aufsteiger)
4. SV Eschbach	3876 Ringe
5. Ohligser SG	3872 Ringe
6. VSS Epe	3864 Ringe
7. SV Lennetal	3827 Ringe

Mit einem überlegenen Sieg im Aufstiegskampf schaffte das Team von ST Hubertus Klein-Welzheim erstmals den Aufstieg zur zweiten Luftpistole Bundesliga West. Die Ringe zum Aufstieg erzielten Sören Korn (370,381), Philip Heyer (375,373), Nico Deck (368,375), Florian Peter (370,369) und Cora Dörr (364,371). Hinter dem Meister der Hessenliga behauptete das Team der SpS Ännchen Bad Godesberg seinen Platz in der zweiten Liga knapp vorm St. Seb. Gering und dem zweiten hessischen Aufstiegsanwärter SSV Großenhausen. Doreen Vennekamp (379,369), Stephan Trippel (371,362), Volker Kreß (368,356), Stefan Bauer (359,364) und Thorsten Becker (361,360) konnten nach einem starken ersten Durchgang den zweiten Platz nicht behaupten und fielen in der zweiten Runde auf Rang vier zurück.

Die Luftpistole-Aufstiegsentscheidung im Überblick:

1. ST Hubertus Klein-Welzheim	3716 Ringe (Aufsteiger)
2. SpS Ännchen Bad Godesberg	3659 Ringe (bleibe in der 2. Liga West)
3. St. Seb. Gering	3650 Ringe
4. SSV Großenhausen	3649 Ringe
5. SSG Schmallenberg	3640 Ringe
6. SVM Zeltingen	3632 Ringe
7. SSV Dringenberg	3602 Ringe